Arbeitsgruppe Schlossberg

Hainburg

Leitbild

Ein Beitrag zur Entwicklung der

„Mittelalterstadt Hainburg“

Zielsetzung

□ Die Arbeitsgruppe Schlossberg will mit ihren Aktivitäten die Positionierung Hainburgs als „Mittelalterstadt Hainburg“ unterstützen und mitgestalten.

□ Vordringlichstes Ziel ist die Mitwirkung an Erhaltung, Schutz und Pflege historischer Bauwerke, gewachsener städtischer Ensembles und des historischen Stadtbildes der Mittelalterstadt Hainburg durch Pflege, Sanierung und gegebenenfalls Restaurierung der Bausubstanz.

□ Die historische Bedeutung dieser Bauwerke für Hainburg und ihr Beitrag zur Identifikation mit der „Heimatstadt“ soll dabei heraus gearbeitet werden.

□ Angestrebt wird, den Bauwerken eine adäquate und sinnvolle Funktion in der Gegenwart zu geben und sie für die Bevölkerung zugänglich zu machen.

□ Die Zusammenarbeit mit der Stadtgemeinde Hainburg, der Kultur- und der Naturschutzabteilung der NÖ Landesregierung und dem Bundesdenkmalamt wird gepflegt.

□ Mitarbeit und Tätigkeit in der Arbeitsgruppe sind durch die Vereinsstatuten geregelt und erfolgen freiwillig, ehrenamtlich und ohne finanzielle Entschädigungen.

Wirkungsbereich

□ Der Schwerpunkt der dafür geplanten Maßnahmen wird auf dem **Schlossberg** angesetzt, von dem einst die mittelalterliche Entwicklung zur landesfürstlichen Burgstadt ausging.

□ Als Verein zur Erhaltung der Hainburger Baudenkmäler widmet sich die Arbeitsgruppe aber auch der Erhaltung, Pflege und Erforschung der Ruine **Rötelstein**, der **Wehranlagen** der Stadt, sowie der zahlreichen **Kleindenkmäler** und anderer erhaltenswerter Bauwerke.

□ Die Erforschung, Gestaltung und Präsentation des **„sakralen Zentrums“** der Mittelalterstadt rund um den **Karner** und die Martinskirche werden von der Arbeitsgruppe angestrebt und unterstützt.

Schlossberg

Zielsetzung

□ Erhaltung, Sanierung und Pflege des historischen Baubestands der landesfürstlichen Burg und des gesamten Schlossbergs

□ Erforschung und Präsentation der Geschichte von Burg und Stadt

□ Instandhaltung und Verbesserung der Infrastruktur und der Wege sollen für Besucher und Veranstalter bessere und attraktivere Bedingungen schaffen, um die Räumlichkeiten und das Burgareal für kulturelle, öffentliche, vereinsmäßige oder private Veranstaltungen zu nutzen.

□ Maßnahmen zum Schutz des „Pannonischen Trockenrasens“ sollen im Rahmen von Naturschutz und Landschaftspflege die Besonderheiten von Fauna und Flora erhalten.

Rötelstein

Zielsetzung

□ Erhaltung und Sanierung des historischen Baubestandes der Ministerialenburg aus der 2. Hälfte des 12. Jahrhunderts.

□ Erforschung und Präsentation der Geschichte von Burg und Dorf

□ Erhaltung des Schutzraumes für die Tiere der Nationalparks, insbesondere für Reptilien

□ Unterstützung des Nationalparks Donau-Auen und der Stadtgemeinde bei der Pflege des Areals, der Wege und des Info-Stützpunktes

Kleindenkmäler

Pestkreuz

Kramerkapelle

Zielsetzung

□ Erhaltung und Pflege der zahlreichen Denkmäler Hainburgs, wenn möglich in ihrem historischen Ensemble

□ Durch das Installieren und Unterstützen von „Patenschaften“ und Betreuern sollen diese historischen Bauwerke in der heutigen Bevölkerung verankert und ihre Geschichte und Bedeutung bewusst gemacht werden.

□ Erforschung und Präsentation der Geschichte dieser Bauwerke und ihrer Entstehung, sowie Bewusstmachen ihrer Bedeutung für die Identifikation mit der Heimatstadt und deren „Einzigartigkeit“

Sakrales Zentrum

Karner

Kreuzrippengewölbe – Schlussstein, Rippen

Zielsetzung

□ Erhaltung und Pflege von Karner, Lapidarium und des historischen mit Spolien durchsetzten Begrenzungsmauerwerks

□ Sammlung, Katalogisierung und Erforschung der Architekturteile (Spolien) der ehemaligen Martinskirche.

□ Erforschung und Darstellung der ehemaligen Martinskirche im sakralen Zentrum des mittelalterlichen „Heimenburg

F. Karches, 2020